

Kolomann Wallisch

Mythos Koloman Wallisch und die Zeit des Austrofaschismus

Gesprächsforum mit musikalischer Umrahmung

Gerade in der Mur - Mürz Furche in der Steiermark entwickelte sich nach dem Bürgerkriegsjahr eine starke anti-kirchliche Erzählung durch die Sozialdemokratie. Dieses Narrativ der Kirche als Feindin der Arbeiter:innenbewegung hielt sich bis in die Siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts.

Koloman Wallisch war sozialistischer Abgeordneter zum österreichischen Parlament und wurde im Jahre 1934 wegen staatsfeindlicher Umtriebe verurteilt und öffentlich gehängt. Sein Name ist im öffentlichen Raum in der Obersteiermark nach wie vor sehr präsent.

Die Dynamiken dieser Zeit waren Vorboten für den Austrofaschismus und führten in die verhängnisvolle Zeit des Nationalsozialismus.

Referent:innen: Prof. DDr. Werner Anzenberger, Historiker

Univ.-Prof. Dr.in **Michaela Sohn-Kronthaler**, Historikerin, Institut für Kirchengeschichte

Mag. Wolfgang Rehner, Superintendent

Moderation: Martin

Martin Hochegger, KAB

Donnerstag, 15. Februar 2024, 18:30 Uhr

Pfarrsaal Bruck a.d. Mur Kirchplatz 1, 8600 Bruck a.d. Mur Veranstalter: KAB, Katholisches Bildungswerk, Evangelische Kirche



Österreich 1933/1934 im Spannungsfeld von Arbeiterschaft und Kirche

3 Fortbildungsseminare für Religionspädagog:innen und Lehrer:innen für Politische Bildung

1. Evangelische Kirche zwischen 1933 und 1945

Die Ideologie des Austrofaschismus und des "Christlichen Ständestaates" orientierte sich an der Römisch-katholischen Kirche. Die Evangelische Kirche in Österreich sah sich einer "neuen Gegenreformation" ausgesetzt. Die Ereignisse des Jahres 1934 hatten massive Auswirkungen auf die Evangelische Kirche. Nach den Februarkämpfen kam es zu zahlreichen Kircheneintritten, vor allem von Sozialdemokrat:innen.

Der Juliputsch 1934 zeigte die große Nähe maßgeblicher Vertreter:innen des Protestantismus zum Nationalsozialismus. 1938 begrüßte die Evangelischen Kirche den "Anschluss" an das Deutsche Reich und das "Mutterland der Reformation" begeistert.

Referent:

Hon.-Prof. Dr. Michael Bünker, emeritierter Bischof

Donnerstag, 7. März 2024, 14–17 Uhr

Private Pädagogische Hochschule Augustinum Lange Gasse 2, 8010 Graz Anmeldung: office@pph-augustinum.at